

Vierter Corona-Impfstoff zugelassen, Verbraucherpreise steigen, Novavax-Aktie wächst rasant

Vierter Corona-Impfstoff zugelassen

BioNTech / Pfizer, Moderna und AstraZeneca – das sind die drei Impfstoffe, die bislang in der EU zugelassen sind. Nun erteilte EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen grünes Licht für ein viertes Vakzin. Hierbei handelt es sich um den Corona-Impfstoff von Johnson & Johnson aus den Vereinigten Staaten von Amerika, welches mit entscheidenden Vorteilen im Vergleich zu den bisherigen Impfstoffen aufwarten kann. So reicht beispielsweise schon eine einmalige Impfdosis anstatt zwei Spritzen aus. Insgesamt 36,7 Millionen Dosen des Impfstoffes werden nach Deutschland geliefert. ([Manager Magazin](#))

Steigende Verbraucherpreise in Deutschland

Was haben Lebensmittel, Energie, Kraftstoffe, Erdgas und Süßwaren gemeinsam? Sie wurden im Februar deutlich teurer! Laut Statistischem Bundesamt stiegen die Verbraucherpreise im Februar um 1,3 Prozent und erreichen damit fast wieder das Vorkrisenniveau. Im Februar wurden vor allem Kraftstoffe wie Diesel und Benzin mit einem Anstieg von 2,4 Prozent deutlich teurer. Die größte Vergünstigung ließ sich bei Mobiltelefonen feststellen. Dort sanken die Preise im Vergleich zum Vormonat um 9,2 Prozent. ([Focus](#))

Novavax-Aktie wächst rasant

Novavax ist eines von mehreren Unternehmen, die sich der Entwicklung von einem sicheren Corona-Impfstoff auf die Fahne schreiben. Und tatsächlich: Mit 96,4 Prozent Wirksamkeit gegen die erste Covid-19-Variante hat das Novavax-Vakzine einen höheren Wert als Moderna und BioNTech, die jeweils zu 95 Prozent wirken. Des Weiteren verspricht das Unternehmen eine 86,3 Prozent Wirksamkeit gegen die mutierte Variante des Coronavirus, die erstmalig in Großbritannien auftrat. Die Märkte honorierten diese neuen, offiziellen Zahlen des Unternehmens mit einem großen Kurssprung. Alleine am gestrigen Donnerstag konnte das Wertpapier von Novavax um satte 24 Prozent zulegen. ([Der Aktionär](#))